

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 47

Artikel: In vorderster Stellung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In vorderster Stellung

Sonder-Aufnahmen für die ZI von einem schweizerischen Grenzabschnitt Photos Gotthard Schuh



Wir sind auf dem vordersten Kommandoposten eines kurzen Grenzabschnittes. Die Unterkunft in einem Bauernhaus ist noch gut, sie würde mit wachsender Gefahr — sofort verlegt. Der Postenkommandant, ein Hauptmann, ist sieben von einem Inspektionsgang zurückgekommen. Seit zwei Monaten herrscht Regen, Dreck, Nässe. Vielleicht saß er noch vor einigen Wochen in einem sauberen Büro, aber sieht ihn — und sieht in ihm viele tausend andere — heute sind sie Soldaten, und das mit ganzem Herzen und Willen.

Nous sommes à l'avant-poste de commandement d'un secteur de frontière. Le commandant, un capitaine, revient d'une tournée d'inspection. Depuis deux mois: pluie, boue, humidité. Malgré tout, cet homme, des milliers d'autres, sont aujourd'hui cœur et âme, des soldats.



Patrouillengang längs der Grenze.
Patrouille le long de la frontière.



Der Bewachungsposten des Abschnittes wird abgelöst. Von den rückwärtigen Stellungen kommen andere Leute nach vorn. Der bisherige Postenkommandant, links im Stahlhelm, informiert den neuen, rechts.
Relève du poste de garde du secteur. Des hommes arrivent des positions arrières. Le commandant du poste (à gauche, avec le casque) donne les informations nécessaires à son remplaçant (à droite).

Seit zweieinhalb Monaten stehen unsere schweizerischen Truppen unter den Waffen. Es war in den Bilderzeigungen nicht viel von ihnen zu sehen, begreiflich, denn es ist Vorsicht am Platze. Man verlangt vom Soldaten, daß er schweigen könne, man verlangt auch von uns, den Bilderredakteuren, daß wir im Dunkeln lassen sollen, was ins Dunkle gehört. Wir veröffentlichen die heutige Bilderreihe mit Zustimmung der zuständigen Armeestellen, nicht um Ungehegnetes zu erzählen oder weil wir die Neugier befriedigen wollen, wir veröffentlichen diese Bilder um ihres ersten Eindrucks willen. Sie sind ein Beispiel nur und Ausschnitt aus der vielfältigen Arbeit der Armee, sie zeigen einen Teil der Soldatenpflichten, zeigen sie allerdings an einem besonders gefährvollen Punkt. Der Leser wisse, daß diese Leute, wenn die Geschichte es wollen, den ersten Stoß eines Gegners oder Angreifers auszuhalten hätten.



Im Innern eines stark besetzten Stützpunktes. Der Schütze liegt hinter armierten Betonmauern. Das Auge schaut durch die Oeffnung nach der Grenze und nach jenseits der Grenze. Höchste Aufmerksamkeit ist das Gebot.
A l'intérieur d'un poste d'appui fortifié. Le tirailleur est derrière les murs de béton armés. Par l'ouverture il observe deçà et delà de la frontière. Une attention de chaque seconde, tel est le mot d'ordre.



Rückwärtiger Ausgang aus einer befestigten Stellung. — Sortie arrière d'une position fortifiée.



Gesperrt! Weit zurück von den vordersten Posten liegen andere, nun schwerbefestigte Stellungen. Einstmals harmlose Sträßlein und Straßen sind verboten und gesperrt. Immer neue Fahrwege legen sich durch die Wälder, alles Elemente aus dem Verteidigungsplan unseres Landes. Passage interdit! Assez loin des postes de première ligne, se trouvent d'autres positions fortifiées. La moindre ruelle est obstruée.

En position avancée

Photographies spéciales,
pour la ZI, d'un secteur de frontière

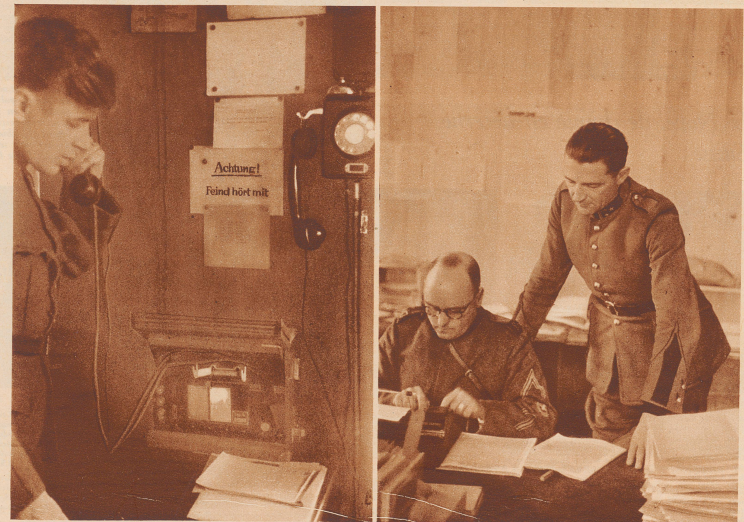
Nos troupes sont mobilisées depuis deux mois et demi. Par une prudence compréhensible, peu de photos furent publiées. Le soldat doit savoir se taire, au rédacteur incombe le soin de laisser dans l'ombre ce qui ne doit pas être vu. Nous publions cette série de photos avec l'autorisation des autorités militaires compétentes. C'est un exemple parmi tant d'autres du travail de l'armée et de ses devoirs. Il s'agit ici d'un secteur particulièrement exposé. Ce sont ces soldats qui auraient à résister contre la première attaque d'un assaillant.

Achtung, Feind hört mit! Es ist ernst, die freundlichen Gewohnheiten und Gemütslichkeiten des sonstigen Lebens sind unpassend. Am Feldtelefon vor den Bunkern zum Kommando oder von Posten zu Posten meldet niemand mehr seine Einheit oder Einteilung. Alle Mitteilungen werden nur unter Deckwort gegeben. Die Warnung steht an die Wand geschrieben.

Attention, l'ennemi nous écoute! Ceci n'est pas un bon mot, mais un ordre journal. Que ce soit d'un abri au poste de commandement ou d'un poste à l'autre, les communications téléphoniques se font à mots couverts.



Ein Grenzzort irgendwo. Steine, Eisenbahnschienen, Stacheldraht sperren planmäßig die Gassen. Ein eindringender Feind sähe sich vor immer neuen Hindernissen. Ein schmaler Durchgang bleibt zur Zeit für den notwendigsten Verkehr noch offen. Un district limitrophe. Suivant un plan fixé, rails et fils barbelés barrent la route. L'envahisseur se trouverait en face de nombreux obstacles. Aujourd'hui, seul un étroit passage reste libre pour la circulation.



Rückwärtige Kommandostelle eines größeren Grenzabschnittes. Hier laufen die Meldungen der vorderen Posten alle zusammen, werden, nach rasch angestellten Ueberlegungen und gefälligen Entschlüssen, die Befehle ausgegeben.

Poste de commandement à l'arrière d'un grand secteur de frontière. C'est ici que les rapports des postes d'avant convergent et d'où partent les ordres.